

# Unternehmensberater treiben den digitalen Wandel in Deutschland voran

Die Unternehmen, Organisationen und Verwaltungen in Deutschland befinden sich mitten in einem tiefgreifenden, digitalen Wandel. Dabei suchen sie vermehrt die Unterstützung durch Unternehmensberater, um mit den notwendigen Anpassungen bei Strategie, Prozessen und IT weiterhin erfolgreich sein zu können. Der Umsatz der Consultingbranche ist nicht zuletzt hierdurch 2016 um 7,4 Prozent auf 29,0 Milliarden Euro gestiegen. Zugleich brummt der Jobmotor: 2016 sind rund 6.000 zusätzliche Arbeitsplätze in den Consultingfirmen geschaffen worden, davon 5.000 auf Beraterebene.

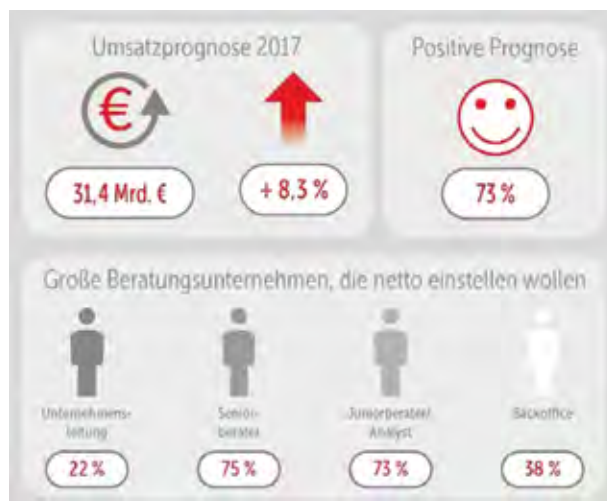
Auch für das angelaufene Jahr 2017 bleiben die Unternehmensberater optimistisch. Erwartet wird ein Umsatzplus in Höhe von 8,3 Prozent. Dies sind zentrale Ergebnisse der Marktstudie „Facts & Figures zum Beratermarkt 2016/2017“, die der Bundesverband Deutscher Unternehmensberater (BDU) veröffentlicht hat. Gleichzeitig treiben die Consultingfirmen den gezielten Ausbau ihres digitalen Beratungsportfolios sowie der eigenen Geschäftsmodelle weiter voran. Der Informations- und Kaufentscheidungsprozess der Konsumenten verändert sich durch die Digitalisierung gravierend. Das führt dazu, dass die klassischen Consulting- und IT-Themen sowie kommunikativen Aufgabenstellungen noch enger zusammenspielen müssen. Auf diese Entwicklung reagieren die Unternehmensberatungen unter anderem durch den gezielten Zukauf von Tech-Unternehmen sowie Digital- und Werbeagenturen oder die intensivere Kooperation mit passenden Partnern. Besonders große Consultingfirmen sorgten 2016 und zu Beginn 2017 durch Übernahmen hier für viel Bewegung im Marktgeschehen.

Dreiviertel der Marktteilnehmer haben für 2017 eine positive Wachstumsprognose abgegeben. Bei den großen Unternehmensberatungen gehen sogar 90 Prozent von einem erfolgreichen Geschäftsjahr 2017 aus.

Eine besonders starke Klientennachfrage wird aus der Konsumgüterindustrie (Wachstumsprognose 2017: +10,3 %), dem Handel (Wachstumsprognose 2017: +10,0 %) sowie der Chemie-/Pharmabranche (Wachstumsprognose 2017: +9,6 %) kommen. Aber auch Unternehmen aus der Finanzdienstleistungsbranche (Wachstumsprognose 2017: +8,0 %) und dem Fahrzeugbau (Wachstumsprognose 2017: +8,4 %) werden mit ihrer Nachfrage das Geschäft der Consultants befeuern. Über ein Drittel des Branchenumsatzes entfiel 2016 alleine auf diese beiden Zielgruppen.

Aufgrund der umfangreichen und tiefgehenden Transformationsanforderungen bei den Klienten erwarten die Unternehmensberater ein besonders hohes Plus in den Beratungsfeldern Changemanagement (+9,9 %), Business Development & Innovation (+9,8 %) und CRM und Vertrieb (+9,7 %).

Consultingfirmen wollen ihre Recruitingaktivitäten 2017 weiter ausbauen. Die gute Geschäftslage und -aussicht wirkt sich auf das Recruiting der Consultingfirmen aus. Die Zeichen stehen insgesamt auf Wachstum. Drei von vier der großen Unternehmensberatungen planen, im laufenden Jahr 2017 zusätzliche Senior- und Junior-Consultants einzustellen. Auch Zweidrittel bei den mittelgroßen Consultingfirmen wollen ihren Personalstamm auf Beraterebene aufstocken. Dies ist der mit Abstand höchste Wert seit langer Zeit.



**Christoph Weyrather**

Bundesverband Deutscher Unternehmensberater BDU e.V.

Joseph-Schumpeter-Allee 23  
53227 Bonn

Tel.: +49 (0)228 9161-23  
Christoph.Weyrather@BDU.de  
www.bdu.de